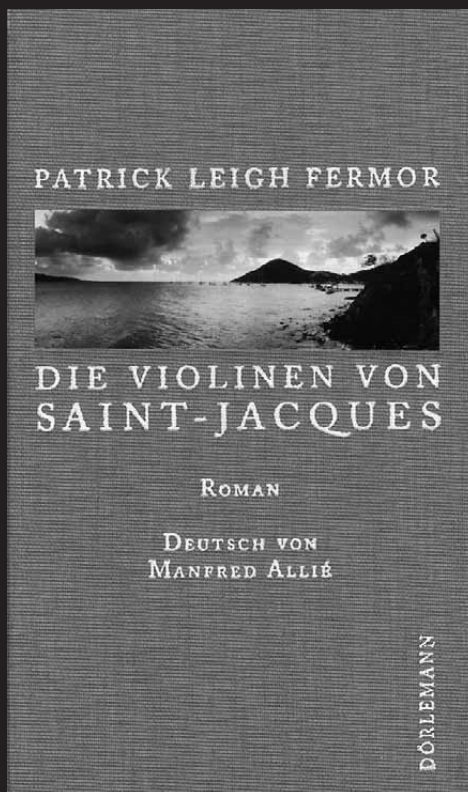


Eine literarische (Wieder)Entdeckung sondergleichen!



Patrick Leigh Fermor;
Die Violinen von Saint-Jacques
Dörlemann Verlag,
Fr. 28.50

Auf einer Ägäis-Insel lernt ein Engländer eine rätselhafte ältere Französin kennen. Nach und nach erzählt sie ihm die Geschichte ihres Lebens.

Berthe kommt als junges Mädchen auf die Karibikinsel Saint-Jacques. Ihr Cousin, der Graf de Serindan de la Charce-Fontenay und uneingeschränkter Herrscher der Insel, hat die mittellose Waise als Gouvernante für seine Kinder zu sich geholt. Auf Saint-Jacques scheint die Zeit stillzustehen, das Leben ein immerwährendes fröhliches, rauschendes Fest und noch ahnt niemand die Bedrohung, die über der Insel schwebt, als die letzten Vorbereitungen für den Höhepunkt des Jahres, den Karnevalsball, in vollem Schwange sind. Nur der Vulkan, der über der Insel thront, stösst hin und wieder eine bedrohliche Rauchwolke aus, zum Zeichen dafür, dass auch das schönste Leben vergänglich ist.

Ein Lesevergnügen, das seinesgleichen sucht, eine Geschichte, die durch ihre dichte Erzählweise besticht – schlicht ein Muss für jeden Literaturfan.

Schweizer Wanderbücher und Bildbände

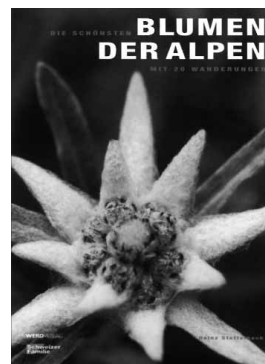


Heinz Staffelbach;
Urlandschaften der
Schweiz, die schönsten
Bergwanderungen durch
wilde Bergwelten
AT Verlag,
Fr. 59.90

Die Entdeckung der letzten
Naturparadiese der Schweiz

Heinz Staffelbach stellt in diesem neuen prächtigen Band zwanzig der schönsten und ertümlichsten Regionen in den Schweizer Alpen vor. Er führt uns durch alte Wälder, zu einsamen Bergseen, mächtigen Gletschern und auf Berge mit imposanter Rundschau. Die Texte, die in enger Zusammenarbeit mit Pro Natura und anderen Umweltschutzgruppen entstanden sind, gehen auf die Natur, die Ökologie, die Tier- und Pflanzenwelt der Region ein. Der ausführliche Informationsteil enthält alle Angaben, um einen Ausflug in die beschriebenen Regionen zu planen: Anreise und Unterkunft, die schönsten Wanderungen und Hüttentouren, wertvolle Tipps für Familien und solche zum Beobachten von Tieren wie Steinböcken, Gämsen und Murmeltieren.

Das Buch richtet sich an alle, die die unverfälschte Bergnatur lieben und erleben wollen: Wanderer und Bergsteiger, Tierbeobachter, Pflanzenfreunde und alle, die mehr über die neuen Schutzgebiete der Alpen wissen wollen.



Heinz Staffelbach;
Die schönsten
Blumen der Alpen,
20 Wanderungen
Werd-Verlag,
Fr. 69.–

Porträts von
Alpenblumen und
wo man sie wann
findet

Auf Bergwanderun-
gen Alpenblumen

anzutreffen, ist für Wandernde immer ein grossartiges Erlebnis. Spontan möchte man mehr über die herrlichen Blumen wissen, oder man möchte die Wanderung von Anfang an so planen, dass man tatsächlich Blumen vorfindet. Genau diese Bedürfnisse stillt das vorliegende Buch. Auf praktische und attraktive Weise bringt es uns die Alpenblumen näher: im Wald, auf den Weiden, in Fels und Geröll sowie in Feuchtgebieten. Auf je zwei Buchseiten werden innerhalb dieser Lebensräume die schönsten und bekanntesten, aber auch einige der seltensten Alpenblumen in Wort und Bild porträtiert, insgesamt gegen 80 Blumen. – Das Buch ist aber kein Bestimmungsführer, sondern es animiert auf leicht verständliche Weise zum eigenen Entdecken und Erleben. Dies vor allem auch dank der 20 Wandervorschläge mit Angabe der für Blumen besten Jahreszeit.

Obergass Bücher GmbH
Obergasse 2a
CH-8402 Winterthur
Telefon 052 213 26 62
Fax 052 213 96 45
obergass.buecher@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag, 13.30–18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag, 8.00–18.30 Uhr
Samstag, 08.00–16.00 Uhr

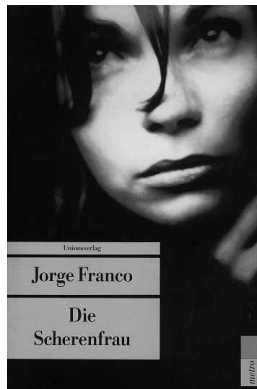
Romane



Höhen, Tiefen, Zauberberge, Literarische Wanderungen in Graubünden;
Hrsg. Andreas Bellasi
Rotpunktverlag,
Fr. 42.–

Literatur und Landschaft in Graubünden – ein Lesebuch zum Wandern und ein Wanderbuch zum Lesen!

Graubünden als traditionelles Transit- und Passland hat früh schon Literaten und Künstler angezogen – und jene, die etwas länger blieben, in Bann gezogen. Auf ihrer Italienreise haben viele die Bündner Ost-West- und Nord-Süd-Pässe traversiert. So kommen Viamala- und Rofflaschlucht, der Splügenpass und die «Maloja-Chiavenna-Drift» in zahlreichen Reise-schilderungen zu Ehren. Mit der Fremdenindustrie finden weitere Orte und Talschaften ihren Niederschlag im Schaffen der Dichter und Denker, hier sei als Beispiel Friedrich Nietzsche genannt. Später schafften es die Lungenkurorte Arosa und Davos in die Weltliteratur. Doch nicht nur Durchreisende, Gäste und Patienten, sondern auch einheimische Autorinnen und Autoren haben eine eindrückliche Anzahl Werke hervorgebracht. Dieser reiche Fundus an deutschsprachiger, rätoromanischer und italienischer Literatur aus und über Graubünden bildet den Ausgangspunkt für 30 literarische Wanderungen im «Land der 150 Täler». Die literarische Spurensuche regt einerseits an, bekannte und unbekanntere literarische Werke wieder zu lesen oder zu entdecken, und andererseits, wandernd Einblicke in Kultur und Landschaft des heutigen Graubündens zu gewinnen.



Jorge Franco;
Die Scherenfrau
Unionstaschenbuch,
Fr. 16.–

Rosario Tijeras will raus aus den Slums von Medellín. Sie ist schön, sie ist stark und sie ist eine Kille- rin im Dienst der Kartelle. Aber sie ist auch verletzlich. Und sie liebt zwei Männer aus reichem Haus –

Emilio und Antonio. Mit Emilio hat sie Sex, mit Antonio kann sie reden. Antonio durchwacht die Nacht, in der Rosario schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht wird. Er versucht sich darüber klar zu werden, wer diese gefährliche Venus von Medellín wirklich ist.

So entsteht der Roman einer amour fou noir, eine Halluzination auf festem, realem Grund.

«Die Scherenfrau» eine Liebesgeschichte? Ja, nur dass sie an einem der gewalttätigsten Orte der Welt, nämlich Medellín, spielt und die Protagonistin eine «sicaria» ist, die ihre Pistole, zusammen mit dem Lippenstift, stets griffbereit in ihrer Handtasche hat. Über das gesellschaftliche Phänomen des Auftragskillers am Beispiel einer Frau zu erzählen, ist kein blosser dramaturgischer Kniff des Autors. Auch wenn die Welt der Drogenkartelle als machistische und rücksichtslose Männerdomäne gilt, gibt es diese Frauen tatsächlich!



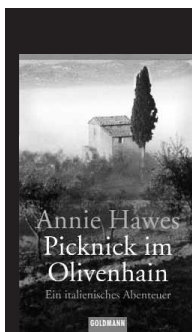
Inês Pedrosa;
In deinen Händen
btb-Taschenbuch,
Fr. 16.60

Eine Familiensaga um drei starke Frauen.

Jenny leidet in einer unbefriedigenden Dreierbeziehung, der Geliebte ihrer Ziehtochter Camila wird vom Blitz erschlagen,

und ihre Enkelin, eine erfolgreiche Architektin, muss sich endlich auf ihre Wurzeln besinnen, um Glück zu finden und die Liebe, nach der sie sich so sehr verzehrt. Die Schicksale der drei Frauen sind auf wunderbare Weise verwoben – eine weibliche Geschichte Portugals.

Drei aussergewöhnliche Frauen auf der Suche nach Liebe, drei Generationen, die das zwanzigste Jahrhundert versinnbildlichen: Aus ihren unterschiedlichen Perspektiven erzählt Inês Pedrosa die Geschichte der europäischen Frau und wirft dabei gleichzeitig einen Blick auf die gesellschaftlichen Veränderungen Portugals während der letzten Jahrzehnte.



Annie Hawes;
Picknick im Olivenhain,
Ein italienisches Abenteuer
Goldmann Taschenbuch,
Fr. 16.50

Wie schon in «Die Oliven von San Pietro» lädt Annie Hawes uns ein, etwas Zeit mit ihr zusammen in Ligurien zu verbringen.

Annie Hawes ist den Tränen nahe: Ihrem geliebten Bauernhaus droht Unheil. Holzkäfer haben die Dachbalken befallen, und alle Bewohner des sonst sehr ruhigen Dorfes San Pietro versichern ihr mit dramatischer Gestik, dass das Dach jeden Moment einstürzen wird. Nichtsdestotrotz erhält sie immer wieder anderslautende Vorschläge, wie sie den Käfern Meister werden könnte – natürlich alle nutzlos ... Doch auch Annes Herz ist in Gefahr, denn Ciccio, Koch aus Leidenschaft und «Eingeborener», hat sie zu einem Picknick eingeladen. Natürlich macht sie sich für diesen Anlass entsprechend zurecht und ist dann doch etwas irritiert, als der Ausflug zuerst in den grossen Garten von Ciccios Eltern führt, wo sie mit ihrem Angebeteten zusammen den grossen Pizzaofen mit Kuhmist abdichten soll ... Annie ahnt zurecht, dass ihr echtes ligurisches Abenteuer gerade erst begonnen hat!

Mit viel Liebe zu ihrer neuen Heimat und den Menschen, die dort leben, erzählt die Engländerin Hawes humorvoll und pointiert vom ganz normalen Alltag in einem ligurischen Dorf im Hinterland. – Wunderbar!



Siri Hustvedt;
Was ich liebte
Rowohlt Taschenbuch,
Fr. 18.10

Zwei befreundete Künstlerfamilien im New Yorker Stadtteil SoHo, geprägt vom Aufbrechen und Ankommen, von Idealen und Lebensentwürfen, von Eltern und Kindern – und davon, wie ein tragischer

Unfall ein sorgsam geplantes Glück jäh zerstört.

«Was ich liebte, das bleibt», sagt Leo Hertzberg; was dem jüdischen Kunsthistoriker nach seiner Erblindung im Alter aber bleibt, ist eigentlich nur mehr die Erinnerung an ein Leben, dessen Verlauf er sich in jungen Jahren anders vorgestellt hatte. Hertzberg wohnt in New York, in einem Loft in unmittelbarer Nähe zur Familie des befreundeten Malers Bill Wechsler, dessen Frauenakt er einst in einer Galerie erworben hatte. Aus der Retrospektive enthüllt die Amerikanerin Siri Hustvedt die Lebensentwürfe der Freunde, deren Biografie nicht zuletzt durch die Schicksalsschläge ihrer Kinder eine unvorhersehbare Wendung nimmt. Am Ende bleibt nur die Kunst – und eine Erkenntnis, dass am Ende allein die Erinnerung an die Liebe überlebt.

Nacherzählt klingt das vielleicht sehr kitschig, was aber Siri Hustvedt aus ihrer simplen Botschaft macht, ist überaus bemerkenswert!



Daniel Bielenstein;
Die Frau fürs Leben
Fischer Taschenbuch,
Fr. 14.60

Gregor Hamdorf, 34, erfolgreicher Journalist bei einem Hamburger Wochenmagazin, ist Single. Und das gefällt ihm: Er kann in der Jogginghose bis nachts um drei vor dem Fernseh-

seher sitzen, Bier dabei trinken und auch sonst tun und lassen, was ihm gefällt. Er kann sich nicht einmal über einen Mangel an Sex beklagen, ganz im Gegenteil. Und doch: Irgendetwas fehlt. Und so beschliesst Gregor eines Abends, dass es so nicht weitergehen könne und legt sogleich einen Schwur ab: «Die nächste Frau, mit der du ins Bett gehst, wirst du heiraten.»

Gemeinsam mit seiner Kollegin Konstanze macht Gregor sich auf die Suche nach der Frau fürs Leben. Das gestaltet sich zu seinem grossen Erstaunen doch recht schwierig; auch die grosse Aufmacher-Reportage «Singles – wie sie leben, wie sie lieben, wie sie leiden», die die beiden für die nächste Nummer des Magazins zu recherchieren und zu schreiben haben, hilft wenig. Was tun?

Ein ausgesprochen vergnüglicher und intelligenter Unterhaltungsroman, der die Lebens- und Liebesmüh der heutigen Singles aus Männersicht ins Visier (und aufs Korn) nimmt!

Romane



Vonne van der Meer;
Die letzte Fähre
Aufbau Taschen-
buch,
Fr. 14.80

Der Sommer bringt neue «Inselgäste» – die Fortsetzung des gleichnamigen Romanes der Holländerin Vonne van der Meer!

Auf der Nordseeinsel Vlieland hat die neue

Saison begonnen, und im Ferienhaus «Dünenrose» tummeln sich die ersten Urlauber. Mit den Gästen kommen die Geschichten. Die einen wollen die Insel für sich entdecken, die anderen sind Stammgäste und kommen seit vielen Jahren hierher. Die Heldinnen und Helden der Geschichten lieben und leiden, befinden sich an einem Wendepunkt ihres Lebens oder erfahren Dinge, die sie bekümmern und quälen. Die Abendfähre, auf der sich das Farbenspiel der untergehenden Sonne bewundern lässt ist ein Ruhepunkt für die Zweifelnden, ob sie nun kommen oder gehen.

Vonne van der Meer versteht es, einfühlsam von allzu menschlichen Problemen zu erzählen und eindringlich Erlebnisse zu schildern, die leicht unsere eigenen sein könnten.



Asne Seierstad;
Der Buchhändler aus Kabul, Eine Familiengeschichte
List Taschenbuch,
Fr. 16.50

Arrangierte Ehen und wertvolle Bücher, Freiheit des Geistes und der Buchstabe des Koran, eingeschlossene Gefühle und die vorsichtige Hoffnung auf eine andere Zukunft.

Eigentlich ist Sultan Khan Ingenieur, aber er kann von Büchern nicht lassen. Ein Geschäft, das in Afghanistan durchaus seine Tücken hat: Wie treibt man in einem Land ohne Verlage seine Ware auf? Was tun, wenn – bei den wechselnden Vorlieben der Regime – wieder einmal verbotene Bücher in Flammen aufgehen? Und woher nimmt man den Esel, mit dem man die Raubdrucke über das Gebirge nach Pakistan schmuggelt? Die junge Journalistin Asne Seierstad durfte auf Einladung des Familienoberhaupts fünf Monate lang im Hause der Khans wohnen und aus nächster Nähe den Alltag der islamischen Buchhändlerfamilie beobachten. Während dieser Zeit gewann sie einzigartige Einblicke in ein Land, über das wir viel zu wissen glauben, ohne es wirklich zu kennen.

Mit grossem erzählerischem Charme zeichnet die Autorin das Porträt eines Mannes mit Charisma und Eigensinn, der Bücher über alles liebt, und der doch das klassische Oberhaupt einer islamischen Familie bleibt.

Historische Romane



Susan Vreeland;
Die Malerin
Diana Taschenbuch,
Fr. 16.80

Eine starke Frau und ihr Kampf um Ehre und Anerkennung.

Artemisia Gentileschi war die erste Frau, die in der von Männern dominierten

europäischen Kunst unauslöschliche Spuren hinterlassen hat. Vor den Kulissen von Rom, Florenz und Genua entsteht das Porträt einer beeindruckenden Frau, die sich nach Anerkennung ihrer Kunst und der verlorenen Liebe zu ihrem Vater sehnt. Ihre Künstlerkarriere beginnt mit einem Aufsehen erregenden Prozess. Ihr Vater Orazio bezichtigt seinen Malerkollegen Agostino Tassi der Vergewaltigung seiner Tochter. Zur Rettung ihres Rufes willigt sie in die Heirat mit einem florentinischen Maler ein und genießt in Florenz wachsendes Ansehen. Schon bald erhält sie einen Auftrag von Cosimo de' Medici und wird als erste Frau in die ehrwürdige Academia dell'Arte gewählt. Aber ihr Erfolg belastet ihre Ehe. Doch ohne Mann kann Artemisia leben – ohne die Kunst hingegen niemals.

Ein beeindruckendes, fesselndes Buch über eine historische Frauengestalt, welches die Zeit des sechzehnten Jahrhunderts lebendig werden lässt.



Mary Lawson;
Rückkehr nach Crow Lake
Heyne Taschen-
buch,
Fr. 14.80

Eine dramatische Familiengeschichte, ohne falsches Pathos oder falscher Sentimentalität – ein beeindruckendes Debüt.

Crow Lake heisst das kleine Dorf im äussersten Norden von Ontario, wo Kate mit ihren Geschwistern inmitten von weiten Feldern und karger Landschaft aufwächst. Das Leben ist nicht leicht, aber erfüllt von familiärer Wärme und Liebe. Eines Tages findet die Idylle ein jähes Ende, als Kates Eltern bei einem Verkehrsunfall ums Leben kommen. Die vier Geschwister sind plötzlich auf sich alleine gestellt, und Pläne und Träume scheitern.

Als Kate viele Jahre später eine Einladung zum Geburtstagsfest ihres Neffen erhält, leben die Ereignisse ihrer Kindheit mit unvermittelter Heftigkeit wieder auf. Mit einem Mal scheint sich zu rächen, dass sie ihre Vergangenheit jahrelang still mit sich herumgetragen hat – nicht einmal ihr Freund Daniel weiss, was Kate im Innersten bewegt. Um mit sich selbst ins Reine zu kommen und die Liebe zu Daniel nicht aufs Spiel zu setzen, ist es für Kate an der Zeit, sich den lang unterdrückten Erinnerungen und Gefühlen zu stellen.

Hörbuch



Ob im Auto auf der Brennerautobahn oder im Liegestuhl auf Balkonien ...

Ab in den Süden, Urlaubsgeschichten
Hörverlag, CD,
Fr. 18.–

«Ab in den Süden» ist das Motto der hier zu hörenden Erzählungen, die nicht nur lange Fahrten in den Urlaub versüssen können! Auch für Zuhausegebliebene sind die unterhaltsamen Geschichten ein echtes Vergnügen und sie bringen selbst an Regentagen ein bisschen südliche Sonne ins heimische Wohnzimmer. Mit Geschichten von Maeve Haran, Joan Aiken, Max Frisch, Gabriele Wohmann und Dimosthenis Kurtovik.

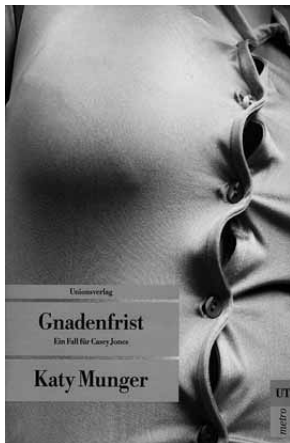


John Vermeulen;
Im Garten der Lüste, Roman über Leben und Werk des Hieronymus Bosch
Diogenes Taschen-
buch,
Fr. 21.90

Wer war Hieronymus Bosch? – In der Ich-Form schildert John Vermeulen das Leben des ebenso sensiblen wie furchtsamen

Künstlers mit seinem zu dieser Zeit allgegenwärtigen Grauen. Er beschreibt die enge Beziehung des 10-Jährigen zur nicht minder begabten Schwester Herberta, seine Ausbildung bei Vater und Onkel und einen Werdegang, der bis zuletzt immer zwischen kirchlicher Anerkennung und peinlicher Befragung schwankte; die zahlreichen klugen Bildbeschreibungen deuten Boschs Kunst als idealen Ausdruck einer von Tod und Teufel besetzten Zeit.

Viel ist nicht bekannt über die Biografie des Jeroen van Aken alias Hieronymus Bosch. Ob er ein kirchenkritischer Ketzer, ein kreativer Drogensüchtiger oder Vertreter des Katharismus war (all dies hat man aus seinen dunkel-fantastischen Bildern herauszulesen versucht) ist bis heute unbekannt. Umso mehr Dichtung hat Vermeulen mit einfließen lassen in seine Romanbiografie. Dem Buch hat dies nicht geschadet, im Gegenteil: Ist es dem Autor doch gelungen, anhand eines Malerlebens das Panorama einer ganzen Epoche anschaulich vor uns aufzumalen.

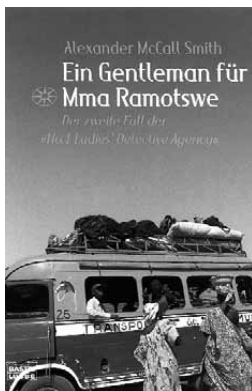


Katy Munger;
Gnadenfrist
Unionstaschen-
buch,
Fr. 17.70

Achtung, hier kommt Casey Jones: oberste Wachhündin der Zivilisation, achtzig Kilo pures Gehirn und Muskeln, die revolverschnäuzige Privatdetektivin ohne Lizenz!

Gail Honeycutt sitzt in der Todeszelle und kann sich an gar nichts erinnern. Sie soll vor Jahren ihren Ehemann, einen Polizisten, erschossen haben. Das glaubt jedenfalls das Gericht, das sie damals verurteilt hat. Alle Gnadengesuche wurden abgelehnt, die Vollstreckung des Todesurteils steht kurz bevor. Jetzt kann nur noch Casey Jones helfen, spezialisiert auf hoffnungslose Fälle und auch bereit, gelegentlich die Grenzen der Legalität zu überschreiten, wenn es ihrem Auftrag dienlich ist ...

Eine Detektivin aus Schrot und Korn, mit viel burschikosem Witz und einer Direktheit, die ihr Umfeld immer wieder sprachlos macht. Schauplatz: die amerikanischen Südstaaten mit viel altem Geld, Korruption, Mauscheleien und Rassenhass.

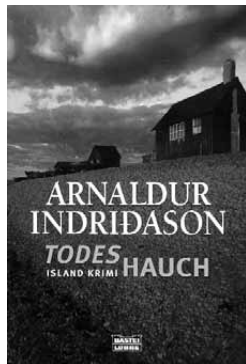


Alexander McCall Smith;
Ein Gentleman für Mma Ramotswhe,
Der zweite Fall der
«No. 1 Ladies' Detective Agency»
Bastei Lübbe
Taschenbuch,
Fr. 14.60

Die Mma.-Ramotswhe-Romane sind Suchtstoff erster Güte!

In Afrika, am Rande der Kalahari in Botswana, betreibt Mma Ramotswhe die einzige Detektivagentur des Landes. Gut, dass sie nicht nur Humor und Wärme, sondern auch Intelligenz und Spürsinn besitzt, denn sie wird mit den schwierigsten Fällen konfrontiert. Zum Glück hat sie in ihrer Sekretärin Mma Makutsi eine hochmotivierte Hilfsdetektivin gefunden, denn auch ihr Privatleben hat so einige Überraschungen zu bieten. Resolut und mit unvergleichlichem Charme muss Mma Ramotswhe diesmal das Verschwinden eines jungen Amerikaners aufklären, sich gegen eine skrupellose junge Frau wehren und einen glücklichen Ehemann von der Untreue seiner Gattin überzeugen.

Witz, subtile Menschenkenntnis, die humorvolle Beschreibung oft skurriler Charaktere und die atmosphärisch dichte Schilderung des Alltags in Botswana machen diese ungewöhnliche Detektivgeschichte zu einem höchst vergnüglichen Leseerlebnis.

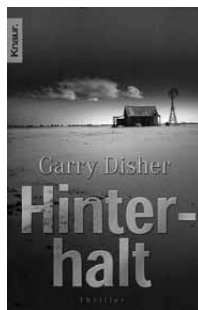


Arnaldur Indridason;
Todeshauch, Island Krimi
Bastei Lübbe
Taschenbuch,
Fr. 14.60

Lernen Sie den melancholischen und von Familiensorgen geplagten Kommissar Erlendur aus Reykjavik kennen (und lieben)!

In einer Baugrube am Stadtrand von Reykjavik werden menschliche Knochen gefunden. Wer ist der Tote, der hier verscharrt wurde? Wurde er tatsächlich lebendig begraben? Erlendur und seine Kollegen von der Kripo Reykjavik rollen Stück für Stück brutale Ereignisse aus der Vergangenheit auf und bringen Licht in eine menschliche Tragödie, die bis in die Gegenwart hineinreicht. Während Erlendur mit Schrecknissen früherer Zeiten beschäftigt ist, kämpft seine Tochter Eva Lind auf der Intensivstation um ihr Leben ...

Durch unterschiedliche Erzählstränge, die immer enger mit einander verknüpft werden, erzählt Arnaldur Indridason das Schicksal einer isländischen Familie in den vierziger Jahren und beschreibt gleichzeitig die Aufklärung eines Falls in der Gegenwart. Dabei gelingt es ihm, den Fall aus der Vergangenheit in einen aktuellen Bezug zu stellen und am Ende trotz aller Tragik im Tenor der Hoffnung zu enden.



Garry Disher;
Hinterhalt
Knaur Taschenbuch,
Fr. 14.60

Abgrundtief, aussichtslos, apokalyptisch – so liesse sich die Stimmung beschreiben, die Garry Disher in seinen Romanen produziert.

Der letzte Coup war eine ziemlich schmerzhaft Pleite für Wyatt, die dem coolen Profi nicht die erhsehnte fette Beute, dafür aber jede Menge gefährlichen Ärger und eine wachsende Schar von Verfolgern von beiden Seiten des Gesetzes einbrachte. Als besonders unangenehm erweist sich ein Privatschnüffler, der Wyatts Hoffnung auf seinen Notgroschen zunichte macht, ihm dafür aber den Kontakt mit einer geheimnisvollen reichen Kundin verspricht, die einen äusserst lohnenden Job anbietet. Nicht gerade ein überzeugendes Angebot, aber für Wyatt die letzte Chance, mit einer schönen Stange Geld unterzutauchen. Doch der ausgefeilte Banküberfall entpuppt sich bald als Sprung ins Haifischbecken, mit jeder Menge unberechenbarer Details ... Selbst Wyatt droht die Nerven zu verlieren, zumal auch noch Anna Reid, seine frühere Geliebte und betrügerische Partnerin, ihre Hände im Spiel hat – wird sie ihn wieder in einen Hinterhalt locken?

Der Australier Garry Disher beweist seine Fähigkeit, mit wenigen, aber äusserst kontrollierten und wirkungsvollen sprachlichen Mitteln eine dichte Atmosphäre zu schaffen und seine Figuren überzeugend zu charakterisieren. Spannung entsteht hier im Kopf, nicht durch billige Effekte oder spektakuläre Szenen.

Unser Team:



Daniela Binder



Elisabeth Bitterli



Evelyn Bitterli



Karine Nägeli



Marlyse Philipp



Ursina Bopp



Alex Schneebeli

Obergass-Bücher GmbH:

Daniela Binder,
Winterthur
Ueli Diener, Winterthur
Conrad Schneider,
Thalheim
Hanspeter Schneider,
Rätterschen